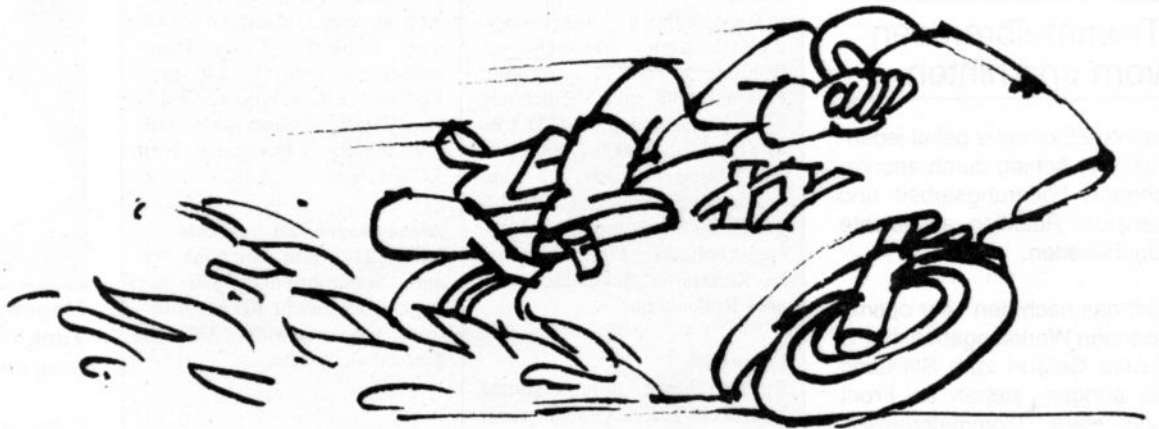


**Wird ein frag-
würdiges Konzept
eigentlich dadurch
besser, daß man
immer schneller in
die falsche Richtung
fährt?**



BMW Dynamik. Für den denkenden Teil der sportlichen Fahrer.

Wer allzu hektisch der Zukunft vorauszuweichen will, kann leicht in einer Sackgasse enden. Besonders dann, wenn er die einseitige Fixierung auf Geschwindigkeit schon für echte Weiterentwicklung hält.

Wie schrieb dazu PS in Heft 11/84:

„Der Leistungskampf der ... Motorradhersteller treibt immer tollere Blüten ... Ob solchen Rennbolzen die Zukunft gehört, darf jedoch bezweifelt werden.“

Daß solche »tollen Renner« auch schnell zum Risiko-Objekt werden können, ist denkenden Motorradfahrern längst klar:

„... möchtest du jeden Morgen neben so einer Bestie aufwachen mit dem schlimmen Gefühl im Magen, es könnte das letzte Mal gewesen sein?“ (PS 11/84).

Negative Zulassungszahlen sind die Antwort:

„Da wird nicht sachlich festgestellt, daß die 18 Prozent Rückgang eine Folge von Marktsättigung, künstlich aufgeblasener Verkaufszahlen durch Billigangebote und einer irritierenden Modellhektik sind. Da wird lieber eine Krise herbeigeredet, nur um die eigenen Fehler zu vertuschen.“ (PS 11/84).

Wie zukunftsweisend richtig dagegen das BMW Konzept einer vernunftorientierten Sportlichkeit ist, beweist der wachsende Erfolg.

Im Gegensatz zu diesem Trend verkaufte BMW ca. 12% mehr Motorräder als 1983, in der großen Klasse sogar ein Drittel mehr. Der Grund für diesen Erfolg: Überlegene Tech-

nik statt überhöhter Leistung. Weil es eben nicht nur darauf ankommt, schneller, sondern vor allem besser zu sein. Überzeugen Sie sich selbst – auf einer BMW K 100 RS z.B.

Die Verbindung von optimalem Fahrverhalten, leichtem Handling, außerordentlicher Fahrleistung und hoher Fahrsicherheit auch bei Höchstgeschwindigkeiten wird Sie begeistern. Daß diese Art von Dynamik auch auf der Rennstrecke erfolgreich sein kann, zeigen die Tests vom Vizeweltmeister Manfred Herweh auf dem Hockenheimring (motorrad, reisen & sport, 20/84):

Gegen fünf mindestens 100 PS starke Big-bikes belegte die »nur« 90 PS kraftvolle K 100 RS den 3. von sechs Plätzen mit nur minimalem Abstand zum Ersten.

Eine eindrucksvolle Bestätigung für die Richtigkeit des Konzepts und seine unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten.

Nutzen Sie diesen Fortschritt – und gewinnen Sie zukunftsichere Erkenntnisse.

Besuchen Sie dazu Ihren BMW Motorradhändler. Oder schreiben Sie an BMW Motorrad GmbH + Co., Abt. RM-M-3A, Postfach 400360, 8000 München 40.

BMW – Freude am Fahren

